Klimawandel – auf den Fersen der Umweltsünder

Am Nord- und Südpol schmilzt das ewige Eis weg und lässt den Wasserpegel der Weltmeere ansteigen. Der Klimawandel ist das zentrale Thema des Jugendschreibwettbewerbs 2019 der Engadiner Post/Posta Ladina.

MARIE-CLAIRE JUR



Dieser verhungernde Eisbär wird auf einer Eisscholle weggetrieben. Solche Szenen häufen sich und werden auf den Klimawandel zurückgeführt. Foto: Imago

Der Klimawandel ist ein Dauerthema in Wissenschaft und Gesellschaft, auf dem politischen Parkett sowie in der Medienwelt. Und wird nach wie vor kontrovers diskutiert, auch wenn die Einsicht sich durchgesetzt hat, dass die in den letzten Jahrzehnten gemessene Erderwärmung menschengemacht ist, und die Umsetzung von Klimazielen wie die weltweite CO2-Reduktion Pflicht. Doch über die Dringlichkeit der definierten Gegenmassnahmen herrscht kein Konsens. Die Fristen für die Umsetzung von Klimazielen werden ständig hinausgeschoben. Das hat letztes Jahr die Jugend weltweit politisiert und auf den Plan gerufen. Auch in Schweizer Städten gingen Schüler und Studenten auf die Strasse und bekundeten mit ihren Freitagsstreiks ihren Unmut über den Status quo. Mit Nachdruck verlangten die Jugendlichen, dass die Klimaziele, welche ihre Elterngeneration ausgearbeitet und ausgehandelt hat, umgesetzt werden. Schliesslich werden sie, die Jungen, direkt die negativen Folgen des Klimawandels wohl als Erste auszubaden haben.

Aufgabe: Einen Klimakrimi schreiben

Die Engadiner Post macht diese ernste Problematik zum Thema ihres diesjährigen Jugendschreibwettbewerbs. Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis sechzehn Jahren sind einmal mehr eingeladen, ihren Gedanken zum Klimawandel und den Umweltsünden und Umweltsündern freien Lauf zu lassen und diese in Form einer selbst verfassten Geschichte zu Papier zu bringen. Allerdings möchte die Wettbewerbsjury unter der Leitung des Autors Patrick S. Nussbaumer weder kleine wissenschaftliche oder pseudowissenschaftliche Abhandlungen noch Fantasystorys lesen, sondern ausschliesslich kurze Klimakrimis.

Umweltsünder gibt es viele, auch bei uns im Engadin. Sie müssen nur noch ausfindig gemacht werden. Dazu braucht es, wie immer in einem Krimi, Detektive mit Spürsinn, welche die Spur der Täter aufnehmen, ihnen auf den Fersen bleiben und ihrer schliesslich habhaft werden.

Kernkompetenzen fördern

Schon seit sechs Jahren führt die Engadiner Post/Posta Ladina zusammen mit dem gebürtigen St. Moritzer Autor Patrick S. Nussbaumer einen Jugendschreibwettbewerb durch und verfolgt dabei einen pädagogischen Zweck: Sie möchte als Medium dazu betragen, dass die Jugendlichen ihre Lese- und Schreibkompetenzen erweitern. Das ist in erster Linie zwar die Aufgabe von Schulen und Bibliotheken, doch angesichts der Übermacht der Social Media im Alltag, die den Austausch von Kurz- und Kürzestnachrichten zur Gewohnheit machen, sind alle Mittel gut, welche das Verstehen komplexerer Gedankenwelten fördern. Das Verfassen einer eigenen Geschichte zu einem aktuellen Thema unterstützt diese Kompetenz.

Die Modalitäten des diesjährigen Jugendschreibwettbewerbs sind die gleichen wie in den Vorjahren. Erwartet wird ein am Computer (am besten im Word-Programm) geschriebener Text in deutscher Sprache mitsamt Foto oder Illustration. Beides muss bis Freitag, dem 23. August bei der Redaktion der Engadiner Post eintreffen (redaktion@engadinerpost.ch).

Schreibworkshop zu gewinnen

Eine dreiköpfige Jury unter der Leitung von Patrick S. Nussbaumer wird die eingereichten Beiträge bewerten. Die fünf besten Krimis zum Thema «Klimawandel – auf den Fersen der Umweltsünder» werden in der Engadiner Post (Print und online) veröffentlicht, den drei Erstrangierten winkt ein Schreibwochenende mit Patrick S. Nussbaumer im Silser Hotel Waldhaus, an dem die Jungautoren an ihren eingereichten Texten feilen und noch viel Neues dazu lernen können.

Der Jugendschreibwettbewerb 2019 kann wiederum auf die unverzichtbare Unterstützung seitens der Gemeinde Sils zählen, die ideell wie auch finanziell den Jugendschreibwettbewerb unterstützt.

Details zum Jugendschreibwettbewerb sind ab kommender Woche auf www.engadinerpost.ch zu erfahren.

Unterstützt von der Gemeinde Sils